

WAS IST DIE ÜBUNGSLEITERPAUSCHALE?

Als Übungsleitung in unserem Verein kannst du für dein Engagement entlohnt werden. Wir können dir pro Jahr bis zu 3.000 € (mtl. 250 €) zahlen, ohne dass dafür Steuern und Sozialabgaben fällig werden. Auch wir als Verein haben keine Sozialversicherungsabgaben zu entrichten.

Als wichtigste Voraussetzungen gelten neben unserer Gemeinnützigkeit deine nebenberufliche Ausübung, sowie die Art deiner Tätigkeit, die im weitesten Sinn einem pädagogischen Zweck dienen muss. Als Nebenberuf gilt in der Regel eine Tätigkeit die im Jahresdurchschnitt nicht mehr als ein Drittel der Zeit in Anspruch nimmt, die für den Hauptberuf aufgewendet wird. Aber auch in der Elternzeit, als Rentner*in, Student*in oder Arbeitssuchende(r) kannst du von der Übungsleiterpauschale profitieren. Die Pauschale gilt vereinsunabhängig pro Person und Jahr. Wenn du mehrere Ehrenämter parallel ausübst, kannst du in der Steuererklärung den maximalen Übungsleiterfreibetrag trotzdem nur einmal geltend machen.

Die Übungsleiterpauschale von 3.000 € ist ein Jahresbetrag. Du kannst dir also die Pauschale einmal im Jahr vollständig auszahlen lassen oder über das Jahr verteilt.

Ein Beispiel: Bei einer monatlichen Abrechnung würde die Pauschale 250 € betragen.



Wichtig: Arbeitnehmende und Selbstständige müssen die Einkünfte über die Übungsleiterpauschale in der Steuererklärung angeben.

